

Avatar - Buch 4

The secret of earth

Von KeksFanXXx

Kapitel 13: Tophs Entscheidung

Autor: -Sam_Winchester-

Hauptpersonen: Toph, Sokka

Paarings: >.>Tokka<.<, Katang, Maiko

Disclaimer: Die Charaktere gehören mir genauso wenig wie die Serie 'Avatar- Der Herr der Elemente'. Ich benutze sie nur und

verdiene damit auch sicher kein Geld.

Genre: Drama, Action, Romantik

Kommentar: Hallo Leute. :D Hehe, ich hab mir mal wieder ganz schön Zeit gelassen... xD Tut mir Leid... =3

Kommentar 2:

Vanessa_18: Uj, vielen Dank. =3 Das freut mich natürlich. :D Aber ich werde natürlich noch schön weiterüben. =) Danke für den Kommi. <3

Kittielein: Ja, is mir auch schon aufgefallen. :O Das musste ich mal schnell ändern. =3 Danke für den Kommi und das Lob. <3 =)

seraina95: xD Vielen, vielen Dank. =) Danke auch dir für den Kommi. =3

Dean_Sam: xDDD Du bist ein Eumel ey... du kennst ja schon ne Menge davon. xP Aber freut mich das es dir so gefällt. xD <3 =)

NejiTen_Freak01: xD Is doch nicht schlimm. Geht mir auch immer so. xD Haha, ja Suki solltest du hier besser nicht trauen. X'D

Joa, Poor Aang... =(Aber alles kommt ja wieder in Ordnung... Hoffen wa mal. ;D Danke auch dir für den Kommiiii. <3

~~~~~

Es schien als stand die Zeit still. In Sokkas Armen war es warm und weich. Sokka war wirklich sehr besorgt um sie. Für einen kleinen Moment konnte die schwarzhaarige vergessen was um sie herum geschah. Es war so herrlich sich sicher und geliebt zu fühlen; nur für den Moment.

Sokka spürte plötzlich einen leichten Druck der ihn nach unten zog.

"Toph?", flüsterte er.

Sie war tatsächlich in seinen Armen eingenickt. Der braunhaarige musste lächeln, hob ich auf seine Arme und brachte sie in ihr Zimmer.

Er wusste doch das seine Toph erschöpft war, sein kleiner Sturkopf konnte es nur nicht zugeben.

Behutsam legte er sie auf ihr Bett und deckte sie zu. Gerade als er wieder gehen wollte, hielt ihn etwas zurück. Er spürte Tophs Hand, seine eigne haltend. Trotz ihrer taffen Art und einfach allem was man an Toph gewöhnt war; ihr Hände waren so weich und ihr ganzes erscheinen sah so zerbrechlich aus.

Sokka seufzte.

"Ruhe dich ein wenig aus... ", murmelte er und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

Währenddessen warten Zuko und Aangs im Thronsaal. Aang lief unruhig durch das Zimmer. Zuko hingegen saß da und grübelte. Im war schon lange klar, dass es ein Fehler war seine Schwester am Leben zu lassen. So schwer es auch sein konnte, doch sie war eine Bedrohung der Existenz aller.

Toph drehte sich unruhig im Schlaf hin und her. Sokka, der neben ihr verweilte wusste, dass es kein angenehmer Traum sein konnte. Er drückte ihre Hand etwas fester. Die schwarzhaarige öffnete die Augen. Doch um sie herum war weder Sokka, noch der Palast. Bis sie plötzlich verschiedenste Farbeindrücke wahrnahm.

"Äh?"

"Hallo Toph.", sagte eine warme Stimme. Die junge Erdbändigerin erkannte sie sofort.

"Yue?... Was willst du von mir?"

Die Prinzessin stand auf einmal genau neben ihr, so das Toph aus Reflex etwas zurück schreckte.

"Ich möchte dir meine Hilfe anbieten.", sagte sie. Ihre blauen Augen stachen Toph genau ins Auge. Ob sie das jetzt freuen oder Angst machen sollte wusste sie selbst nicht genau. Sie zog die Augenbraue hoch.

"Träume... sind anstrengend... ", murrte sie. "Was meinst du mit Hilfe?"

Yues weiße Haare wehten verzaubernd um ihr makelloes Engelsgesicht, obwohl kein einziges Windchen wehte.

"Ok... gruselig... Aber ist ja nur ein Traum.... "

Die Angesprochene grinste etwas. "Nun?", fragte die Mondprinzessin.

"Wie kannst du uns helfen? Ich verstehe nicht wie das gehen soll. aber egal wie, wenn es wirklich hilft die anderen zu retten, dann bin ich Aufjedenfall einverstanden.", willigte die schwarzhaarige ein.

Die Zeit verging. Sokka stand am Fenster und betrachtete die Sterne. Es schien heute Neumond zu sein, denn er konnte nirgends den Mond erblicken. Ein seufzend entfuhr ihm. Hinter ihm vernahm er plötzlich ein leichtes rascheln. Er drehte sich um und musste sofort lächeln.

"Toph, du bist wieder wach. Hast du gut geschlafen?", erkundigte sich der braunhaarige.

Die angesprochene nickte mit dem Kopf. Sokka konnte sich irren, aber ihre Gestik erschien ihm sofort anderes als sonst. Allein diese kleine Kopfbewegung und so wie sie auf einmal aufstand. Es war viel mehr Leidenschaft in ihr. (<.< So was fällt auch nur Männern auf... )

"Bist du nicht zu Bett gegangen?", wollte sie erfragen.

"Toph?" Ihr Wortwahl war ebenfalls anderes. "Ähm... Nein, ich war hier.. und hab aufgepasst... Naja, damit dir keiner was tut... oder so." Der Satz kam etwas stottern zustande, hatte jedoch seine spezielle Wirkung.

Toph musste kichern. "Wie süß von dir."

"Sag mal Toph, wieso machst du die Augen nicht auf?", fragte er sich wundern. "Hm? Das ist dir aufgefallen?"

Der braunhaarige nickte, wobei er sich die Geste schenken konnte. Toph konnte sie so oder so nicht sehen. "J-Ja."

"Ok, wenn ich sie aufmache darfst du dich nicht erschrecken..." summte sie etwas und stellte sich genau vor ihn. Sokka fragte sich was sie meinen könnte. Hatte sie etwa ihre Sehkraft zurück erlangt? Aber wie sollte das gehen?

In Sokka stieg eine gewisse Anspannung als sich Tophs Augenlieder bewegten.

"WAS ZUM...?", kreischte Sokka und schreckte zurück.

"Du solltest dich doch nicht erschrecken...?!", seufzte die schwarzhaarige.

"D-Du bist... diese Augen... Kristallblau?"

Der junge Krieger wusste doch das, dass nicht das Verhalten seiner Toph war. Da war jemand anderes in ihrem Körper und diesen jemand kannte Sokka doch sehr gut.

"Yue.. du bist es, oder?" Daraufhin nickte sie.

"Wie geht das bitte?" Sokka schien völlig verwirrt, was man ihm auch nicht übelnehmen konnte.

"Toph hat mir gestattet ihren Körper zu kontrollieren, somit kann ich meine gesamten Kräfte uneingeschränkt in eurer Welt einsetzen und ich werde euch von nutzen sein, um den Sieg zu erlangen.", erklärte sie. "Nach dem Sieg werde ich wieder verschwinden und Toph kann zurückkehren."

Sokkas Augen weiteten sich etwas. "Wie zurückkehren? Wo ist sie denn jetzt?"

"Keine Angst. Ihr Geist ist tief in ihr und wird für eine kleine Weile schlafen. Aber jetzt ist genug geredet. Wir müssen uns beeilen.", sagte Yue und griff Sokkas Hand. Der junge Krieger schluckte bei der Berührung. Er war immer noch etwas irritiert. Wie sollte er denn jetzt mit Yue umgehen?

Für ihn stand fest das sie immer einen Platz in seinem Herzen hatte, was wohl auch sein Herz zu so eine kräftige pulsierende brachte, aber Toph... er liebte sie mehr als alles andere. Und wie stand Yue dazu? Liebte sie ihn noch? Fragen die er schlecht stellen konnte.

"Aang! Zuko! Kommt mit, wir wollen aufbrechen.", rief Yue mit Tophs Stimme. Die beiden liefen zu den anderen. "Bist du wieder fit?", fragte Aang und wurde etwas rot. Sein Verhalten tat ihm Leid und er schämte sich dafür das er Toph so angeschrien hatte.

Ihm war klar, dass sie Katara und den Rest niemals mit Absicht zurückließ.

"Ja, ich bin fit, danke." meinte sie in einem warmen Ton.

"Ok, dann machen wir uns auf den Weg. Fliegen wir mit Appa?", erkundigte sich der junge Feuerlord. Doch Sokka schüttelte den Kopf. "Ist das so eine gute Idee mit Appa zu fliegen. Zumindest können wir so einen Überraschungsangriff vergessen... ", meinte er. Zuko nickte. "Das ist wahr."

"Wir können zu Fuß gehen, es ist nicht sehr weit.", sagte die schwarzhaarige plötzlich.

"Oh, sehr gut, wie lange dauert es etwa?"

"Ca. einen Tag wenn wir normal zu Fuß gehen."

"Einen Tag?! ", rief Aang. "Das nennst du nicht lange?!"

"Nun, entweder oder.", gab sie ihm zu verstehen. Der Avatar seufzte. "Schööön, zu Fuß." Ein leises murren, aber sonst folgte nichts mehr.

Sokka wunderte sich schon die ganze Zeit darüber das Yue den anderen gar nichts von ihrer vorgehensweise erzählte. War es etwa ein Geheimnis? Außerdem wollte er wissen wie es Toph geht. Er konnte sich das alles gar nicht richtig vorstellen.

Nachdem sie etwas Proviant eingepackt hatten, liefen die vier los. Sie hatten sich dazu entschieden alleine zu gehen, weil eine kleinere Gruppe viel unauffälliger und schneller war.

"Ich hoffe das klappt auch..." murmelte Sokka.

Toph, oder auch Yue drehte sich zu ihm um. Eigentlich hatte er gar nicht so laut gesprochen, wie konnte sie das verstanden haben? "Keine Angst Sokka. Wir werden es schaffen. Ich habe Toph nicht umsonst meine Hilfe angeboten.", sagte sie beruhigend. Nun drehten sich auch Aang und Zuko um.

"Warum sprichst du in der 3. Person von dir?", fragte der Avatar und zog eine Augenbraue hoch.

Sokka seufzte. "Das ist eine lange Geschichte."

Zuko grinste. "Passt doch. Und wir haben einen langen Fußmarsch vor uns."

~~~~~

!!!Wichtig!!! =)

So, Sommerpause! =3

Ich weiß ja nicht wie es mit euch steht, aber ich habe ab Dienstag endlich Sommerferien. <3

Hehe, die 10. Erfolgreich gemeistert und jetzt kommt Abiiii! Auf meinem Zeugnis steht sicher: "Herzlichen Glückwunsch, sie haben noch drei weitere Schuljahre gewonnen!" xDDD

HURRA! =3

Guti, aber jetzt geht's erstmal ab in die Ferien. Ab zur Ostsee mit meinen Friends! <3 Mein großer Bruder freut sich schon, wenn wir seine Wohnung belagern. xDD Danke an deine Nerven, Brüderchen. >3<

~An alle Leser: Wunderschöne Ferien! Und vielen Dank das ihr so fleißig mitlest, obwohl ich so anstrengend bin. xD Ihr seid einfach die besten!!! =3

~ Termin für Kapitel 14: >15. September 2009<